

KOMMUNIKATION

Aberglaube

NIVEAU

Mittelstufe (B2)

NUMMER

DE_B2_1124X

SPRACHE

Deutsch

Lernziele

- Ich kann neuen Wortschatz zum Thema Aberglaube erklären und verwenden.
- Ich kann tiefergehend darüber diskutieren.

der Glücksbringer
der Schutzengel

das Glück / glücklich
das Unglück / unglücklich / das Pech

die Statue
[schtatu]



Aufwärmen

beten (mit Gott sprechen) > Ich habe gestern gebetet.
bitten (einen Wunsch sagen) > Ich habe gestern gebeten.

Bist du abergläubisch?

Glaubst du an schwarze Katzen?

Bist du gläubig? Glaubst du an Gott?



Glaubst du an übernatürliche Kräfte?

die Energie
die Kapazität
manipulieren

der Horrorfilm
der Fantasyfilm

der Toneffekt



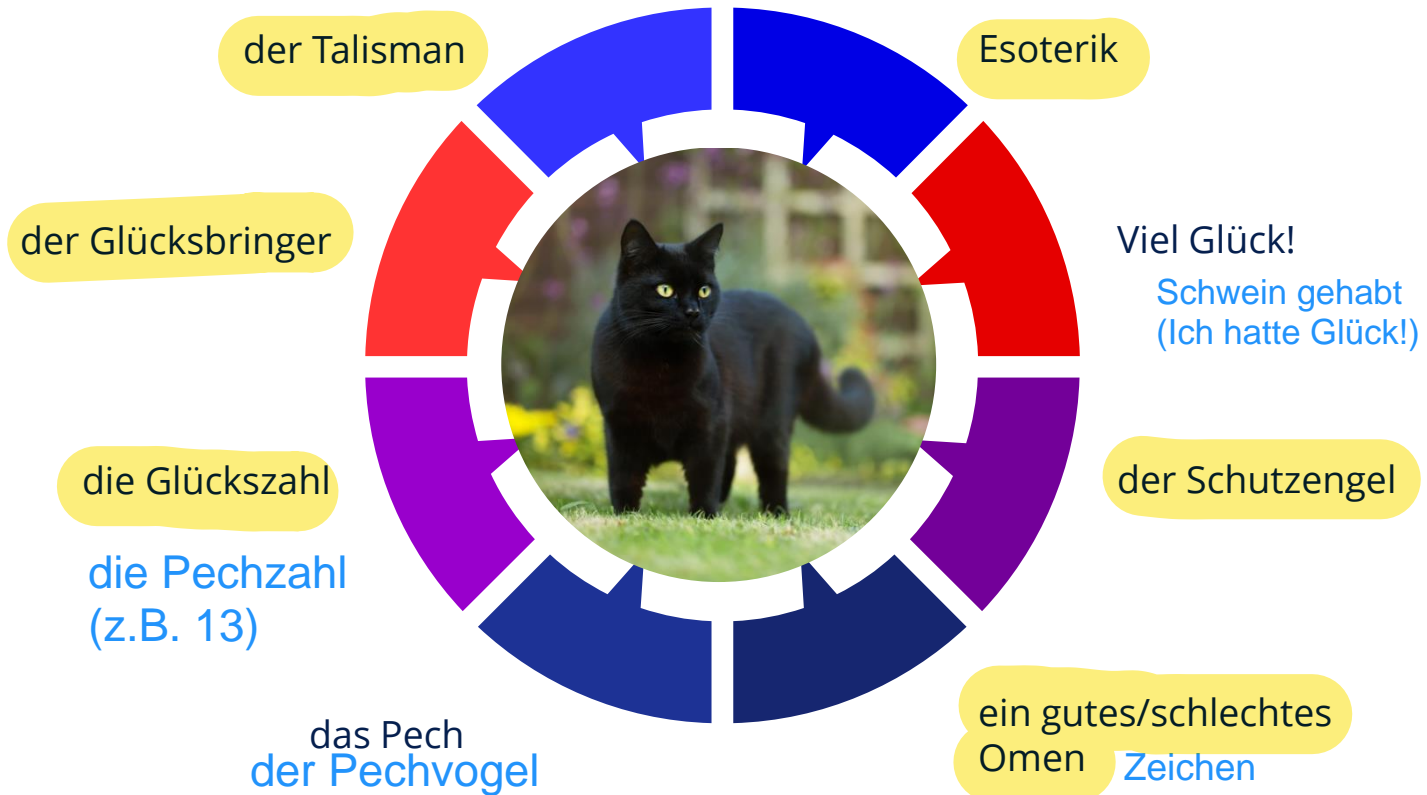


Aberglaube

Lies die Wörter und Ausdrücke. **Kennst** du alle?
Fallen dir weitere Wörter und Ausdrücke zum Thema ein?

der Glaube
gläubig

der Aberglaube / abergläubisch



neue Wohnung:
- 1 Brot
- Salz
- 1 Cent

die Magie
magisch

Die Frau ist verwitwet.



Also ich glaube nicht
an diesen ganzen
Hokuspokus.

Abrakadabra

Was hältst du für **Hokuspokus**?

die Horoskop
Horskope sind Hokuspokus



Bilder beschreiben

Sieh dir die folgenden Bilder **an**. Was siehst du?
Weißt du, auf welchen **Aberglauben** sie sich beziehen?

Glück



Pech



Wäsche waschen
zwischen Weihnachten
und Neujahr bringt
Pech / Unglück.



der
Polter-
abend



Scherben bringen
Glück.

die Scherben
= kaputtes Glas
oder Spiegel



die Leiter

Unter einer Leiter gehen
bringt Unglück/
Pech (= schwarze Katze).



Die Braut braucht bei
der Hochzeit
etwas Blaues. Das
bringt Glück.



Aberglaube

Ordne die Verben **zu**, um Aberglauben zu bilden. Bringt die jeweilige Praxis Glück oder Unglück?

1

ein vierblättriges
Kleeblatt

2

unter einer
Leiter

3

mit etwas
Blauem

4

einer schwarzen
Katze

5

zwischen den
Jahren Wäsche

6

einen Spiegel



a

begegnen

b

heiraten

c

finden

d

hindurchgehen

e

zerbrechen

f

waschen



x Was bedeuten die verschiedenen Aberglauben?

Lies die Bedeutungen.

Auf welchen Aberglauben von der vorherigen Seite beziehen sie sich jeweils?

Du wirst
sieben Jahre
lang Pech
haben.

Du störst die
heilige Form
des Dreiecks.
Das bringt
Unheil.

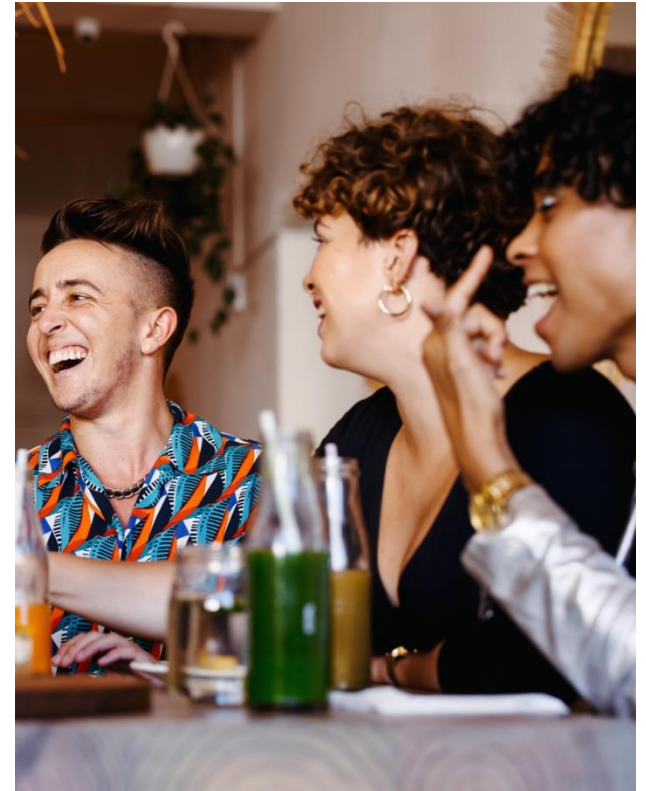
Du besitzt ein
Stück vom
Paradies.

Du wirst Treue
in der Ehe
erfahren.



Kulturspezifisch oder universell?

**Glaubst du,
dass die oben
genannten
Aberglauben
kulturspezifisch oder
universell sind?**





Weitere Aberglauben

Im Breakout-Room oder im Kurs:

1. **Sammelt:** Welche weiteren Symbole und Praktiken kennt ihr, die Glück bzw. Unglück bringen sollen?
2. **Teilt** eure Listen im Kurs. Was hat euch am meisten überrascht?

Glück

Unglück



Du gehst in den
Breakout-Room? Mach
ein **Foto** von dieser Folie.



Nomen und Verben

Schreibe das passende Verb zum Nomen.

1 die Anmerkung



anmerken

2 die Einschätzung



3 die Kritik



4 die Evaluation



5 die Beurteilung



6 die Bewertung





Sätze vervollständigen

Ergänze die Lücken.

- 1 Ich denke, jede:r muss für sich selbst _____, ob Aberglaube eine Rolle in seinem oder ihrem Leben spielt oder nicht.
- 2 Ich denke, man kann Aberglauben als Strategie für den Umgang mit unerklärlichen Situationen _____.
- 3 Ich _____ die Wirkung von Aberglaube so _____, dass negative Gedanken negative Folgen haben können.
- 4 Ich möchte _____, dass Aberglaube in jeder Kultur anders ist und daher nicht auf Fakten basieren kann.

anmerken

beurteilen

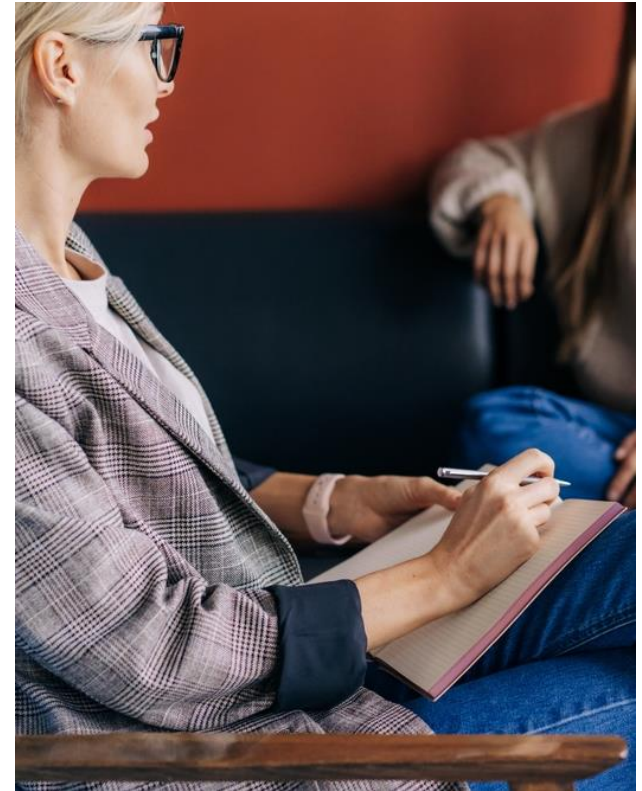
bewerten

schätze ... ein

„ x Über Aberglauben sprechen

**Lies die Sätze aus
der vorherigen
Übung noch einmal
durch.**

**Welchem stimmst du am
meisten zu? Warum?**





Pro oder kontra Aberglauben?

Lies die Sätze und ordne sie zu.

Schreibe je zwei weitere Sätze.

Pro-Aussagen

Kontra-Aussagen

Ich glaube nicht an Aberglauben.
Ich halte ihn für **Unsinn**.

Ich halte es für **absurd**, wegen
eines Aberglaubens Angst zu
haben, dass etwas Schlimmes
passieren könnte.

Ich halte Aberglauben für
glaubwürdig.

Meiner Meinung nach ist das ein
sehr alter **Brauch** in allen
Kulturen. Es gehört einfach dazu.



x Die Vorahnung

Lies den Text und **beantworte** die Fragen.

Mir ist einmal etwas sehr Seltsames passiert ... Ich saß zu Hause vor dem Fernseher und hatte plötzlich Lust, rauszugehen. Ich hatte draußen nichts zu tun, ich war mit niemandem verabredet, aber ich hatte das Gefühl, dass ich nach draußen gehen wollte. Also zog ich mich an und ging im Park spazieren. Auf dem Heimweg kam ich an einer schwarzen Katze vorbei. Als ich zu Hause ankam, standen alle meine Nachbar:innen auf der Straße und die Polizei sperrte unseren Block ab. In der Nähe meiner Wohnung hatte es einen schweren Brand gegeben – Gott sei Dank war ich rausgegangen!

1. Glaubst du, dass die Geschichte ein Zufall war?
2. Ist dir schon einmal etwas Ähnliches passiert?



Diskutieren

**Lies die folgenden Sätze, stimmst du ihnen zu oder nicht zu?
Diskutiere mit den anderen im Kurs.**



So etwas wie Zufall gibt es nicht, alles geschieht aus einem bestimmten Grund.

Manche Aberglauben sind absurd, aber manche haben auch eine wissenschaftliche Grundlage.

Jeder Aberglaube ist das Ergebnis von Unwissenheit und Unsicherheit.





Ende der Stunde

Redewendung

toi, toi, toi

Bedeutung: sagt man, wenn man jemandem viel Glück wünscht

Beispiel: *Toi, toi, toi* für das Bewerbungsgespräch morgen.



Zusatzübungen



Weitere Aberglauben

Was passt? **Ordne zu.**

Bringen die jeweiligen Aberglauben Glück oder Unglück?

1 einen Regenschirm im Haus

a drücken

2 Salz auf dem Tisch

b berühren

3 die Daumen

c öffnen

4 auf Holz

d klopfen

5 einen Schornsteinfeger

e verschütten



Aberglauben

Welche Aberglauben, über die wir heute im Unterricht gesprochen haben, gibt es auch in deinem Land?



Kennst du noch andere Beispiele für Aberglauben, die heute noch nicht erwähnt wurden? Erzähle uns davon!



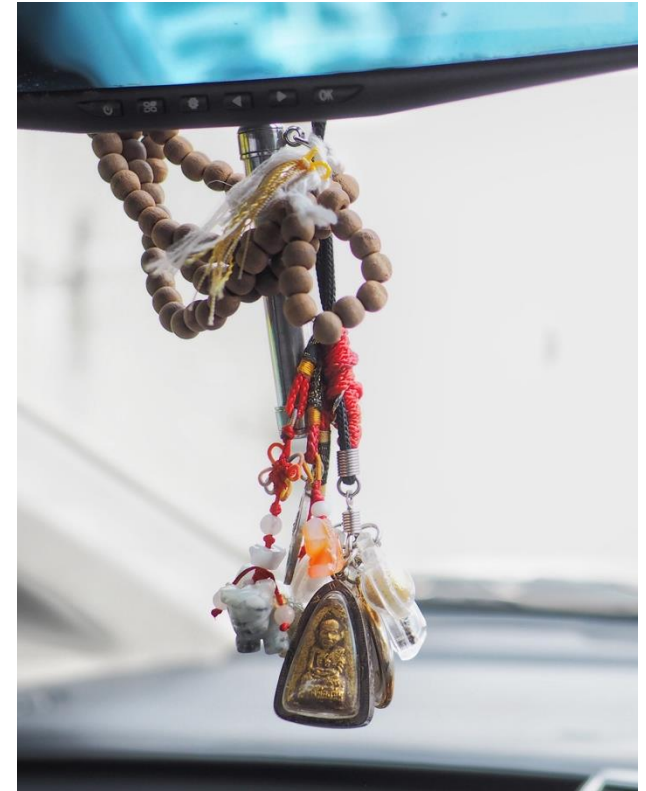


Mein Glücksbringer



**Hast du einen
Glücksbringer?**

**Wie sieht er aus?
Warum glaubst du,
dass er Glück bringt?**





Lösungen

S. 7: 1c bringt Glück; 2d bringt Unglück; 3b bringt Glück; 4a bringt Unglück; 5f bringt Unglück; 6e bringt Unglück

S. 8: 1. einen Spiegel zerbrechen; 2. unter einer Leiter hindurchgehen; 3. ein vierblättriges Kleeblatt finden; 4. mit etwas Blauem heiraten

S. 11: 2. einschätzen; 3. kritisieren; 4. evaluieren; 5. beurteilen; 6. bewerten

S. 12: 1. beurteilen; 2. bewerten; 3. schätze ... ein; 4. anmerken

S. 20: 1c; 2e; 3a; 4d; 5b



Zusammenfassung

Aberglaube

- *der Talisman, der Glücksbringer, die Glückszahl*
- *das Pech*
- *der Schutzengel*
- *ein gutes/schlechtes Omen*

Die eigene Meinung über Aberglaube äußern

- *Ich denke, jede:r muss für sich selbst beurteilen, ob Aberglaube eine Rolle in seinem oder ihrem Leben spielt oder nicht.*
- *Ich schätze die Wirkung von Aberglaube so ein,*

dass negative Gedanken negative Folgen haben können.

- *Ich möchte anmerken, dass Aberglaube in jeder Kultur anders ist und daher nicht auf Fakten basieren kann.*

Pro und Kontra von Aberglaube diskutieren

- *Ich halte Aberglauben für glaubwürdig. Meiner Meinung nach ist das ein sehr alter Brauch in allen Kulturen. Es gehört einfach dazu.*
- *Ich glaube nicht an Aberglauben. Ich halte es für Unsinn. Ich halte es für absurd, wegen eines Aberglaubens Angst zu haben, dass etwas Schlimmes passieren könnte.*



Wortschatz

abergläubisch

übernatürliche Kräfte

der Talisman, -e

der Glücksbringer, -

die Glückszahl, -en

das Pech (nur Sg.)

der Schutzengel, -

die Esoterik (nur Sg.)

anmerken

beurteilen

bewerten

einschätzen

der Unsinn (nur Sg.)

absurd

glaubwürdig

der Brauch, -e

